
Rechtsprechung

Seite

(verlinkt mit Anlagen)

1. Anspruch auf Rückerstattung gemäß § 112 SGB X bei zu Unrecht erfolgter Erstattung – Erstattungsanspruch war wegen Fristablaufs gemäß § 111 S. 1 SGB X erloschen – Fristbeginn wird nicht durch vom UV-Träger übernommene Zuzahlungen beeinflusst – hierin liegt keine Entscheidung des erstattungspflichtigen Leistungsträgers gemäß § 111 S. 2 SGB X – Entscheidung über Erstattung von Zuzahlungen umfasst keine Entscheidung über Naturalleistung selbst
Urteil des BSG vom 15.12.2015 – B 1 KR 14/15 R – DOK 163.43 [327 - 334](#)

2. Zulässigkeit einer Revision – Anforderungen an die Revisionsbegründung – Auseinandersetzung mit angefochtener Entscheidung erforderlich – Rechtsausführungen notwendig, die tragende Gründe des angefochtenen Urteils in Frage stellen können
Beschluss des BSG vom 25.02.2016 – B 2 U 21/14 R – DOK 186.2:376.3-4111:401.07 [335 - 341](#)

3. BK 2112 der BKV – Eintritt der Gonarthrose am rechten Knie vor der sog. Rückwirkungsklausel/Stichtagsregelung zum 30.09.2002 – Eintritt der Beschwerden am linken Knie nach der Stichtagsregelung – grundsätzliches Erfordernis einer beidseitigen Erkrankung – keine Anerkennung einer eigenen (gleichen) BK 2112 am linken Knie mangels fortwirkender Exposition möglich – Versicherungsfall i. S. d. § 6 Abs. 2 BKV n. F. gleichzusetzen mit dem Begriff „Erkrankung“ – Urteil des Sächsischen LSG vom 04.11.2015 – L 6 U 200/13 – DOK 376.3-2112 [342 - 349](#)

4. Motorradfahrt als Vorbereitungshandlung zur Erweiterung eines (Taxi-)Unternehmens – evtl. Ankauf eines Kleintransporters für Fahrten als Subunternehmer – UV-Schutz über Versicherung kraft Satzung nur bei enger sachlicher, örtlicher und zeitlicher Beziehung zur versicherten Haupttätigkeit – hier Ankauf des Transporters und Zeitpunkt der Unternehmenserweiterung noch unbestimmt – Motorradfahrt diene primär privaten Interessen – Urteil des LSG Sachsen-Anhalt vom 03.09.2015 – L 6 U 96/13 – DOK 512.1:322:371.1:372.1 [350 - 360](#)

5. Veranlagung eines „Low-Budget-Hotels“ als Beherbergungsbetrieb – Zusammenfassung mit anderen, herkömmlichen Hotels zulässig – Anbieten von Speisen und Zimmerservice für Beherbergungsunternehmen nicht zwingend – Abgrenzung bloßer Marktsegmente bei Gefahrtariffbildung unpraktikabel – unsubstantiierte Einwendungen gegen Beitragsnachlassberechnung – keine Aufklärungspflicht des [361 - 374](#)

SG – Urteil des LSG Berlin-Brandenburg vom 03.12.2015 –
L 2 U 171/14 – DOK 523.21:523.4

Literatur

6. Verjährungshemmung – Hemmung durch Verhandlungen, [375](#)
§ 203 BGB – Beginn und Ende der Hemmung nach § 203 BGB –
§ 15 VVG – Hemmung der Verjährung nach § 204 Abs. 1 BGB –
Mahnbescheid nicht ausreichend – Ende der Hemmung nach § 204
Abs. 2 BGB – Stillstand des Verfahrens durch dessen Nichtbetreiben
steht Verfahrensbeendigung gleich – Checklisten – Hinweis auf Auf-
satz von Petra Symosek, Verjährungshemmung, aber richtig –
DOK 061

7. Haftungsbegründende Kausalitätsprüfung beim Arbeitsunfall – Ände- [376](#)
rungen durch die aktuelle Rechtsprechung des BSG – zunächst
Feststellung und Beweis der Wirkursache – zweistufige Prüfung der
Wesentlichkeit der Wirkursache – zuerst Prüfung des naturwissen-
schaftlichen Wirkungszusammenhangs durch Sachverständige –
danach Klärung des rechtlichen Zurechnungszusammenhangs – Be-
achtung des Schutzzweckes des Versicherungstatbestandes – Auf-
satz von Stefan Bultmann, Neue Ansätze bei der Theorie der we-
sentlichen Bedingung – DOK 374